

Pressemitteilung

Aktive Nachbarschaft schafft gesunden Zusammenhalt

AOK-Nachbarschaftspreis für acht wohnortnahe Projekte in Rheinland-Pfalz

Eisenberg, Dezember 2021 – **Gegen Vereinsamung und für ein gesundes Miteinander – dieses Ziel verbindet vorbildliche Nachbargemeinschaften. Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ zeichnet acht Projekte in Rheinland-Pfalz und drei im Saarland aus.**

Insgesamt 36 teilnehmende Initiativen mit mehr als 14.300 beteiligten NachbarInnen zeigen mit ihren Bewerbungen für den [AOK-Förderpreis](#), wie sie gesundes Miteinander in Quartier oder Dorf erfolgreich gestalten.

Unterstützung für Ältere

Die prominent besetzte [Jury](#) wählte unter den vielfältigen Projekten acht Preisträger in Rheinland-Pfalz aus. Zu ihnen zählt die Ahrweiler Projektgruppe [`Älter werden in der Grafschaft mitgestalten´](#). „Die letzten Monate seit der Flutkatastrophe sind für uns alle, die wir im Ahrtal leben und arbeiten, schwer gewesen. Umso mehr bedeutet unseren Ehrenamtlichen diese Würdigung“, sagt Ann-Cathrin Zinken von der Caritas Rhein-Mosel-Ahr. Mit dem Preisgeld baut die Projektgruppe nachbarschaftliche Online-Angebote aus.

Inklusiver Nachbarschaftstreff

Der [Schammatdorf e.V.](#) in Trier erhält einen Nachbarschaftspreis für Nachhaltigkeit. „Wir sind sehr dankbar über den Preis und das Preisgeld, das wir in der besonderen Corona-Zeit noch viel dringender benötigen als schon in normalen Zeiten.“, sagt Anja Loch, Bürgermeisterin im Schammatdorf. Der Preisgeld fließt in den Ausbau des barrierefreien Nachbarschaftskiosks.

Weitere ausgezeichnete „gesunde Nachbarschaften“ in Rheinland-Pfalz:

[Burghof Stauf eG, Eisenberg](#); [Hallo Nachbarn e.V., Simmern](#); [ZammeZiehe, Edenkoben](#); [So gut leben im Alter e.V., Bad Sobernheim](#); [Familienzentrum Bornich, Verbandsgemeinde Loreley](#) und [Nachbarschaftsfreunde Stettiner Ring, Eich](#).

Das sagt die Förderpreis-Jury

„Wir sind begeistert von den teilnehmenden Initiativen! Das Engagement, das wir mit dem Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ unterstützen, stimmt absolut überein mit dem, wofür die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland steht: Gesundheit gemeinsam gestalten, Nähe erlebbar zu machen und Eigeninitiative zu stärken – immer unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse.“

Dr. Martina Niemeyer, Vorstandsvorsitzende AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse

„Die Vielfältigkeit der nachbarschaftlichen Projekte ist bemerkenswert. Alle Beteiligte eint das Ziel, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und auszubauen. Was unsere Gesellschaft jetzt braucht, sind persönliche Netzwerke und in Gemeinschaft neue Wege zu gestalten.“

Dr. med. Peter Uebel, Internist und Gründer von „Street Docs“ in Ludwigshafen

„Der persönliche Einsatz und der Ideenreichtum der Nachbarinnen und Nachbarn – einfach großartig! Wie gut, dass ihre Initiativen und Erfolge jetzt sichtbar werden und hoffentlich viele dazu anregen, es ihnen gleich zu tun!“

Dr. Petra Renner-Weber, Ernährungstherapeutin und Oecotrophologin, Wöllstein

„Ich bin beeindruckt, wie viele Menschen sich in ihrer Freizeit engagieren, ohne ihre Leistungen an die große Glocke zu hängen. Sie sind aktiv mit dem Ziel, sich und ihre Mitmenschen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und seelischem Wohlergehen nachhaltig zu unterstützen.“

Oliver Muehlbrecht, Diplom-Sportlehrer in Saarbrücken und Trainer am Olympia-Stützpunkt Rheinland-Pfalz-Saarland

„Die soziale Kompetenz in Nachbarschaftsnetzwerken überzeugt auf ganzer Linie: Nachbarinnen und Nachbarn kennen sich, vertrauen sich und agieren gemeinsam. Dadurch ergibt sich eine enorme Handlungskompetenz, die vielfach noch nicht angemessen erkannt und gewürdigt wird. Mein Glückwunsch an alle, die sich mit ihren vorbildlichen Projekten beworben haben!“

Ertrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft, Hamburg

Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ wurde 2021 von Netzwerk Nachbarschaft und der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse erstmals ausgelobt. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist geplant.

Pressefoto: Preisscheckübergabe an die Projektgruppe „Älter werden in der Grafschaft“. Bildunterschrift: Förderpreis-Übergabe in der Gemeinde Grafschaft: Achim Juchem, Bürgermeister; Birgit Stupp, AOK-Gesundheitsmanagerin; Christian Daum, AOK-Regionalleiter; Mary Witsch und Ann-Cathrin Zinken sowie Geschäftsführer Ahrweiler Richard Stahl, Caritas-Verband Rhein-Mosel-Ahr e.V. (v.l.n.r.) Foto: Gemeindeverwaltung Grafschaft

Pressefotos weiterer Preisverleihungen unter: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rps/presse.html>

Pressekontakte:

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland –
Die Gesundheitskasse
Jan Rößler
Virchowstraße 30
67304 Eisenberg
Telefon: 06351 403-419
E-Mail: jan.roessler@rps.aok.de

AMG Hamburg
Karin Banduhn
Eppendorfer Landstraße 102 A
20249 Hamburg
Telefon: 040 / 480 650 18
E-Mail: presse@netzwerk-nachbarschaft.net